BHP oder Gesamtplanformular

Was gehört wo hinein?

-

Verletzung von Privatgeheimnissen

§ 203 Strafgesetzbuch:

Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als

…

anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Schweigepflichtsentbindung muss vorliegen

Auf unserem Formular „persönlicher Antrag “ ist das der Fall

Trennen der Informationen

Was bleibt in der Steuerungsstelle?

Was geht an das Amt für Soziale Dienste?

Was geht an den Leistungserbringer?

Persönlicher Lebensbereich

Alle Angaben, die unmittelbar persönliche Bereiche betreffen erscheinen

nur unter Punkt 2.7 oder 2.8.

Diese Seiten werden von der Steuerungsstelle vom Rest der Unterlagen getrennt und nicht weiter gegeben.

Hilfeplanung

Teil 3 und 4 des Gesamtplans enthalten

- Gründe
- Ziele
- Zielperspektive

Das geht an das Amt für Soziale Dienste zusammen mit der Anforderung der Kostenübernahme.

Informationen für den Leistungserbringer

stehen im BHP:

Alles, was er zur Durchführung der Eingliederungshilfeleistung wissen muss, nicht mehr und nicht weniger.

Der BHP geht an den Leistungserbringer

Datenschutz

Angaben zu persönlichen Bereichen werden nicht an den Leistungserbringer übermittelt.

Falls sie benötigt werden, kann das direkt erfragt werden und die Klientin/der Klient hat die Entscheidung, ob er diese Informationen geben will.